

Kontaktbrief 2025

An die Oberstufenkoordinatorinnen und Oberstufenkoordinatoren

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie gewohnt erhalten Sie zu Beginn des Schuljahres den jährlichen Kontaktbrief, der einen Rückblick auf das vergangene Jahr ermöglicht und zugleich den Blick auf die kommenden Herausforderungen lenkt.

Mit dem Schuljahr 2025/2026 erreicht das neunjährige Gymnasium (G9) einen bedeutenden Meilenstein: Erstmals werden die Schülerinnen und Schüler die Abiturprüfung unter den neuen Voraussetzungen und Regelungen des G9 ablegen. Die Vorbereitungen hierfür haben Sie bereits in den vergangenen Jahren mit großem Engagement getroffen. Ihr Einsatz in der Planung und Umsetzung war entscheidend, um diesen Übergang erfolgreich zu gestalten – dafür herzlichen Dank!

In diesem Schuljahr bedeutet der erste G9-Abiturjahrgang neue und verantwortungsvolle Herausforderungen, insbesondere bei der Planung und Durchführung der Abiturprüfungen sowie der Beratung und Begleitung der Schülerinnen und Schüler. Die veränderten Anforderungen, neuen Prüfungsformate und organisatorischen Abläufe erfordern weiterhin Ihre Expertise und Ihr Engagement.

Vielen Dank für Ihren Einsatz als Oberstufenkoordinatorin bzw. Oberstufenkoordinator. Ebenso danke ich Ihnen für Ihre wertvollen Anfragen und Anmerkungen. Ihre Rückmeldungen sind für uns äußerst wichtig, und ich lade Sie herzlich ein, auch weiterhin Ihre Fragen und Anregungen im Austauschforum zu teilen oder sich direkt an mich zu wenden.

Inhaltsübersicht

1	Die Profil- und Leistungsstufe.....	2
2	Abiturprüfung im G9	3
3	Sonderjahrgang Abiturprüfung 2025	5
4	Das Wissenschaftspropädeutische Seminar (W-Seminar) im G9.....	6
5	Preis des Bayerischen Clubs zur Förderung der bayerischen Kultur.....	7
6	Aktuelle Informationsmöglichkeiten	7
7	P-Seminar-Preis 2026	8
8	Lehrer in der Wirtschaft	8
9	Verfassungsviertelstunde	9
10	Test für Medizinische Studiengänge.....	9

1 Die Profil- und Leistungsstufe

Als Koordinatorin oder Koordinator der Oberstufe sind Sie die zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Kurssystem. Mit dem Kultusministeriellen Schreiben vom 22. Juni 2023 ([Aktenzeichen V-BS5400.16/94/1](#)) haben Sie bereits wichtige Hinweise sowie unterstützende Materialien erhalten, die Ihnen bei Ihrer Tätigkeit helfen sollen. Weitere Informationen stehen Ihnen selbstverständlich auch auf der Website des [Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus](#) zur Verfügung.

Austauschforen OSK:

Im Rahmen der bevorstehenden Informations- und Beratungsprozesse treten immer wieder Fragen zur PuLSt auf, die schnell und zuverlässig geklärt werden müssen. Zu diesem Zweck wurden an den Dienststellen der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Bayern digitale Dialog- und Austauschplattformen für die Oberstufenkoordinatorinnen und -koordinatoren (OSK) eingerichtet. Diese Foren bieten den OSK in ihrem jeweiligen Aufsichtsbezirk die Möglichkeit,

- sich über Erfahrungen auszutauschen,
- Fragen an die Schulaufsicht zu richten,
- relevante KMS zur PuLSt einzusehen sowie
- unterstützende Materialien (z. B. Handreichungen, Präsentationsvorlagen) abzurufen.

Die Bearbeitung Ihrer Fragen und Anliegen erfolgt in Abstimmung zwischen den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Dienststellen sowie dem Staatsministerium. Auf diese Weise ist ein landesweit abgestimmter Informationsaustausch zu überregionalen Fragestellungen gewährleistet, der sowohl den Schulen als auch der Schulaufsicht zugutekommt.

Falls Sie hier noch keinen Zugang besitzen, erhalten Sie die notwendigen Daten von der für Sie zuständigen MB-Dienststelle.

Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung:

Im Schuljahr 2025/2026 wird das Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung (ABO) erstmals abgeschlossen. Bitte achten Sie darauf, eine Frist für die **Abgabe der entsprechenden Bemerkungen im Abiturzeugnis** festzulegen – beispielsweise spätestens zwei Wochen vor Beginn der schriftlichen Abiturprüfungen.

Weitere Informationen zur beruflichen Orientierung in der Oberstufe finden Sie unter: <https://www.berufsorientierung-gymnasium.bayern.de>.

Differenzierungsstunden:

Im Schuljahr 2025/2026 werden – abhängig von der Wahl der Schülerinnen und Schüler – erstmals Differenzierungsstunden in Mathematik und/oder Deutsch angeboten. Die konkrete Umsetzung richtet sich nach dem in Abstimmung mit den Fachschaftsleitungen und der Schulleitung erarbeiteten Konzept (Inhalte, Teilnahmekriterien, An- und Abmeldeverfahren usw.) und sollte im weiteren Verlauf aufmerksam begleitet und bei Bedarf angepasst werden.

Kursbildung im Fach Sport:

Die Einrichtung gesonderter Kursgruppen für eA und gA stellt auch mit Blick auf das Leistungsfach Sport gem. Nr. 1.1.2 der KMBek zur Durchführung des Sportunterrichts in den Jahrgangsstufen 12 und 13 vom 01.08.2022 (vgl. [Durchführung des Sportunterrichts in den Jahrgangsstufen 12 und 13 \(neunjähriges Gymnasium\) - Bürgerservice](#)) den Regelfall dar. Die Ausnahmeregelung, in begründeten Ausnahmefällen auf die Bildung einer gesonderten Kursgruppe im jeweiligen sportlichen Handlungsfeld im LF Sport verzichten zu können, bezieht sich ausschließlich auf die sportlichen Handlungsfelder und nicht auf das Leistungsfach Sport insgesamt. Sie ermöglicht deshalb ausdrücklich nicht, durch eine Kopplung von gA und eA ein LF Sport überhaupt erst zu bilden. Begründete Ausnahmefälle können nur sportfachlich begründet werden. Das Ziel einer Budgeteinsparung kann insoweit kein begründeter Ausnahmefall gem. Nr. 1.1.2 der KMBek zur Durchführung des Sportunterrichts in den Jahrgangsstufen 12 und 13 sein. Sportfachlich begründete Ausnahmefälle können sein: ersatzweises Auffüllen mit Nicht-Leistungsfach-SuS im jeweiligen sportlichen Handlungsfeld aufgrund einer zu geringen Schülerzahl im LF Sport für die ordnungsgemäße Durchführung einer Sportart und die im Regelfall zu vollziehende Geschlechtertrennung in bestimmten Sportarten (z. B. Basketball).

Wettbewerbe:

Wettbewerbe sind ein hervorragendes Mittel der Breiten- und Spitzenförderung. Auch im zurückliegenden Schuljahr unterstützten viele Lehrkräfte ihre Schülerinnen und Schüler wieder mit einem beeindruckenden Engagement bei der Teilnahme. Ein herzlicher Dank geht an sie ebenso wie an alle anderen Beteiligten, die sich bei der Durchführung der Wettbewerbe eingebracht haben.

Zudem wird darauf hingewiesen, dass Wettbewerbsbeiträge in der Profil- und Leistungsstufe des neun-jährigen Gymnasiums bei der Leistungsmessung, zum Beispiel auch Ersatz der W-Seminararbeit, Berücksichtigung finden können. Regelungen hierzu gibt das [KMS Nr. V.5-BS5400.16/93/1](#) vom 13.03.2023 inkl. [Anlagen 1 und 2](#) wieder.

Weitere Informationen zu den Schülerwettbewerben im MINT-Bereich finden Sie unter:

<https://www.km.bayern.de/schueler/schule-und-mehr/wettbewerbe/mint.html>

Online-Fortbildungen MINT-Wettbewerbe:

Die ALP bietet im Vorfeld der Anmeldungen für die aktuelle Wettbewerbsrunde eine Informationsveranstaltung an, bei der die Wettbewerbe vorgestellt sowie Ratschläge von den Wettbewerbsleitungen gegeben werden.

MINT- Wettbewerbe in den Fächern Mathematik und Physik am 15.10.2025 (15.00 bis 16.30 Uhr):

https://fibs.alp.dillingen.de/lehrgangssuche?container_id=415361

MINT-Wettbewerbe in den Fächern Biologie und Chemie am 20.10.2025 (15.00 bis 16.30 Uhr):

https://fibs.alp.dillingen.de/lehrgangssuche?container_id=415390

Individuelle Lernzeit (ILZ) – Unterstützung:

Die Individuelle Lernzeit (ILZ) ermöglicht es den staatlichen Gymnasien, innerhalb der zur Verfügung stehenden Budgetzuschläge (siehe KMS zur Unterrichtsplanung vom 03.04.2025, Az. VI.7 – BS5400.1 – 6b. 18726) zusätzliche Lernangebote zu schaffen, die entweder spezifisch für bestimmte Jahrgangsstufen oder jahrgangsstufenübergreifend sind. Aufgrund der grundlegenden Verlängerung der Lernzeit können diese Angebote im G9 sowohl in der Unter- und Mittelstufe **als auch in der Oberstufe** implementiert werden.

Um die inhaltliche Gestaltung der ILZ gemäß dem neuen LehrplanPLUS zu unterstützen, stehen auf der Webseite <https://www.isb.bayern.de/schularten/gymnasium/weitere-informationen/individuelle-lernzeit/> Materialien des ISB bereit.

2 Abiturprüfung im G9

Im Schuljahr 2025/2026 findet das erste Abitur des G9 an folgenden Terminen statt:

Schriftliche Abiturprüfungen:	22.04.2026	Biologie (gA/eA)
	23.04.2026	Physik (gA/eA)
	24.04.2026	Chemie (gA/eA)
	28.04.2026	Deutsch
	30.04.2026	Englisch (gA/eA)
	06.05.2026	Mathematik
	08.05.2026	Französisch (gA/eA)
	11.05.2026	alle weiteren Prüfungsfächer gA
	13.05.2026	alle weiteren Prüfungsfächer eA

Kolloquiumsprüfungen:	1. Prüfungswoche: 18. – 22. Mai 2026
	2. Prüfungswoche: 8. – 12. Juni 2026

Mündliche Zusatzprüfungen: 15. – 19.06.2026

Entlassung der Abiturientinnen und Abiturienten: 26.06.2026

Weitere wichtige Termine für Sie als Oberstufenkoordinatorin/-koordinator finden Sie in der [Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zur Abiturprüfung 2026](#) und wie gewohnt im Terminplaner, der mit diesem Kontaktbrief veröffentlicht wurde.

Umsetzung der erreichten Bewertungseinheiten in Notenpunkte:

Ab dem Prüfungsjahr 2026 (G9) wird in der schriftlichen Abiturprüfung eine neue Anzahl an Gesamtbewertungseinheiten ausgewiesen sein.

Die Gesamtbewertungseinheiten sind auch weiterhin in Notenpunkte umzusetzen. Die Umsetzung erfolgt im Kontext des deutschlandweiten Konvergenzprozesses zur Stärkung der Vergleichbarkeit der Allgemeinen Hochschulreife gemäß der Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 i. d. F. vom 06.06.2024). Im Zuge dessen wurden auch die Zuordnungen der Gesamtbewertungseinheiten zu Notenpunkten teilweise neu gestaltet – z. T. mit Auswirkung auf Notengrenzen (z. B.: statt bisheriger Notengrenze bei > 85 % künftig bereits bei ≥ 85 %). Ab 2026 gilt folgende Tabelle, um die von den Schülerinnen und Schülern in der Abiturprüfung erreichte Anzahl an Bewertungseinheiten einheitlich in Notenpunkte umzusetzen:

		Anzahl der mindestens zu erreichenden BE in Abhängigkeit von der Gesamtanzahl der BE			
mind. zu erreichender Anteil an der Gesamtanzahl der BE in %	Gesamt-BE Notenpunkte	eA/gA 120	eA/gA 100	eA/gA 90	eA/gA 60
95	15	114	95	86	57
90	14	108	90	81	54
85	13	102	85	77	51
80	12	96	80	72	48
75	11	90	75	68	45
70	10	84	70	63	42
65	9	78	65	59	39
60	8	72	60	54	36
55	7	66	55	50	33
50	6	60	50	45	30
45	5	54	45	41	27
40	4	48	40	36	24
33	3	40	33	30	20
27	2	32	27	24	16
20	1	24	20	18	12
0	0	0	0	0	0

Bitte informieren Sie die betreffenden Lehrkräfte darüber, diese Modifikation bei der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die schriftliche Prüfung zu berücksichtigen.

Illustrierende Prüfungsaufgaben und kommentierte Beispielkolloquien:

Im Schuljahr 2025/2026 werden die schriftlichen und mündlichen Abiturprüfungen erstmals nach den neuen Rahmenbedingungen des G9 durchgeführt. Das Material für die schriftlichen und mündlichen Prüfungsaufgaben ermöglicht einen Einblick in die fachlichen Vorgaben und die Prüfungsanforderungen in den unterschiedlichen Abiturprüfungsfächern auf dem jeweiligen Anforderungsniveau:

- Die **illustrierenden Prüfungsaufgaben** zeigen für alle Fächer beispielhaft, wie die **schriftliche Abiturprüfung** im jeweiligen Anforderungsniveau ab dem Prüfungsjahr 2026 gestaltet sein kann. Sie sind weiterhin über folgenden Link einsehbar:

<https://www.isb.bayern.de/schularten/gymnasium/illustrierende-pruefungsaufgaben>

- Unter dem gleichen Link sind für alle Fächer auch **Hinweise zur mündlichen Abiturprüfung** abrufbar.

Ergänzend stehen im Prüfungsarchiv der BayernCloud Schule **kommentierte Beispielkolloquien** bereit (<https://archiv.bycs.de/edu-sharing/components/search>; Login mit den eigenen Zugangsdaten erforderlich). Die enthaltenen Beispiele und Anregungen illustrieren die fachliche Umsetzung einer möglichen Kolloquiumsprüfung im jeweiligen Anforderungsniveau für die verschiedenen Fächer. Zur Orientierung bzw. Weiterverwendung ist ein Download bzw. ein Ausdruck der – auch aus Gründen des Urheberrechts – nur für die Hand der Lehrkraft bestimmten Materialien möglich. Zur Veranschaulichung im Unterricht können Teile daraus genutzt werden. Die Weitergabe des urheberrechtlich geschützten Materials bzw. der gesamten Dokumente ist rechtlich nicht zulässig.

Wir bitten Sie, zur Orientierung für die Konzeption von Unterricht und Prüfungen in der Qualifikationsphase sowie für eine begleitende Beratung der Schülerinnen und Schüler hinsichtlich der Wahl der Abiturprüfungsfächer weiterhin auf diese Materialien zurückzugreifen.

Ausweisung der GER-Niveaustufen im Abiturzeugnis:

Die [Bekanntmachung des Staatsministeriums über den Vollzug der Schulordnung für die Gymnasien in Bayern](#); hier: [Zeugnismuster für die Gymnasien vom 12. April 2023](#) regelt u. a. die Ausweisung der Niveaustufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) im Abiturzeugnis des neunjährigen Gymnasiums (G9). Bitte beachten Sie, dass für den Nachweis des in der Tabelle verzeichneten GER-Niveaus in den beiden Ausbildungsabschnitten der jeweiligen Jahrgangsstufe im Mittel mindestens 5 Notenpunkte erreicht sein müssen (Durchschnitt 4,5 Notenpunkte in beiden Ausbildungsabschnitten \geq 5 Notenpunkte). Ist dies nicht der Fall, so ist die erzielte GER-Niveaustufe über die Leistung der nächstniedrigeren Ausbildungsabschnitte bzw. Jahrgangsstufe zu ermitteln, bei der im Mittel 5 Notenpunkte bzw. die Notenstufe „ausreichend“ erreicht wurden. Ergebnisse der schriftlichen oder mündlichen Abiturprüfung werden dabei nicht berücksichtigt. Die GER-Niveaustufen sind auch in einer Zusammenstellung auf der [Homepage des ISB](#) einsehbar.

3 Sonderjahrgang Abiturprüfung 2025

Die gymnasialen Abiturprüfungen im Jahr 2025 wurden und werden getragen von über 100 öffentlichen und staatlich anerkannten Gymnasien, die das sogenannte Auffangnetz bildeten (vgl. unter [Abiturprüfung 2025](#) auch die Hinweise zum Wiederholungsabitur im Herbst 2025). Diese Gymnasien richteten in den Schuljahren 2023/2024 und 2024/2025 letztmals eine G8-Qualifikationsphase (Q11/Q12) ein. Bayernweit nahmen dort im Frühjahr 2025 knapp 6000 Schülerinnen und Schüler an der Abiturprüfung 2025 teil. In den Vorjahren waren es jeweils um die 34.000 Abiturientinnen und Abiturienten; der erste G9-Jahrgang 2026 wird wieder vergleichbar groß sein. Aufgrund dieses sehr kleinen letzten G8-Jahrgangs 2025 und dessen nicht repräsentativer Zusammensetzung sind die Abiturergebnisse nicht mit denen der Vorjahre vergleichbar. Die im Jahr 2025 prüfenden Gymnasien des Auffangnetzes erhalten bis zum Beginn des Schuljahres 2025/2026 die üblichen Informationen zu den Abiturergebnissen. Vor dem skizzierten Hintergrund wurde 2025 auf die Erhebung der Aufgabenwahl verzichtet.

Schülerinnen und Schüler öffentlicher oder staatlich anerkannter Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs, die die Abiturprüfung im Schuljahr 2024/2025 erstmals nicht bestehen, haben aufgrund der Sondersituation (keine Wiederholungsmöglichkeit der Abschlussjahrgangsstufe im G8 an der Schnittstelle zum G9) die Gelegenheit, die gesamte Abiturprüfung (d. h. alle fünf Prüfungen komplett) noch einmal nach den Bestimmungen des achtjährigen Gymnasiums abzulegen.

Die Prüfungen des **Wiederholungsabiturs** finden an folgenden Terminen statt:

Schriftliche Abiturprüfungen:	22.09.2025	Deutsch
	26.09.2025	3. Fach
	01.10.2025	Mathematik

Kolloquiumsprüfungen:	1. Prüfungswoche: 14. – 17.10.2025
	2. Prüfungswoche: 20. – 24.10.2025

Mündliche Zusatzprüfungen: 27. – 31.10.2025

Mit KMS vom 26. März 2025, Az. VI.-BS5500.0/252/4 wurden Ihnen als Ergänzung zur Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zur Abiturprüfung 2025 vom 5. Okt. 2023 wichtige Informationen übermittelt, die Sie bei Ihrer Arbeit unterstützen sollen.

4 Das Wissenschaftspropädeutische Seminar (W-Seminar) im G9

Die kompetenzorientierten Ziele des [W-Seminars](#) beziehen sich auf die Kompetenzerwartungen der Wissenschaftswoche in der Jahrgangsstufe 11 und sind im [Fachlehrplan der Jahrgangsstufen 12 und 13](#) zusammengefasst.

Der technische Fortschritt im Bereich der künstlichen Intelligenz stellt ein wachsendes pädagogisches Handlungsfeld dar, das auch das W-Seminar in der gymnasialen Oberstufe betrifft und einen langfristigen Transformationsprozess im schulischen Lernen mit sich bringt. In diesem Zusammenhang wurde die Handreichung [„Künstliche Intelligenz \(KI\) im Wissenschaftspropädeutischen Seminar \(W-Seminar\)“](#) erstellt. Diese Handreichung richtet sich vor allem an Lehrkräfte, die sich einen ersten Überblick über das Thema „Künstliche Intelligenz“ im Rahmen der Planung und Durchführung des W-Seminars verschaffen möchten. Sie bietet eine allgemeine Einführung, zeigt anwendungsorientierte Beispiele und beleuchtet anhand dieser Beispiele – entsprechend den Kompetenzerwartungen im Lehrplan – die Chancen und Grenzen des Einsatzes von KI im Kontext wissenschaftlichen Arbeitens.

Vor diesem Hintergrund wurden die folgenden Fortbildungsangebote entwickelt, über die Sie bitte die betroffenen Kolleginnen und Kollegen informieren:

- eSessions „KI im W-Seminar“
 - Teil 1: Von der Planung des W-Seminars bis zur Themenvergabe
 - 07.10., 14:00-15:30 [↗ 25-26.1 04333-1](#) oder
 - 09.10., 16:00-17:30 [↗ 25-26.1 04336-1](#)
 - Teil 2: Von der Themenvergabe bis zur Abgabe der Seminararbeit
 - 26.11., 14:00-15:30 [↗ 25-26.1 04337-1](#) oder
 - 01.12., 14:00-15:30 [↗ 25-26.1 04338-1](#)
 - Teil 3: Von der Abgabe der Seminararbeit bis zum Seminarabschluss
 - 02.10., 15:00-16:30 [↗ 25-26.1 04332-1](#) oder
 - 07.10., 16:00-17:30 [↗ 25-26.1 04334-1](#)
- Selbstlernkurs „Das W-Seminar im KI-Zeitalter“
 - 01.09.2025-01.02.2025 [↗ 25-26.1 03194-1](#)

Zusätzlich sind im [Servicebereich des Fachlehrplans](#) illustrierende Aufgaben für das W-Seminar sowie der teachSHARE-Kurs [„Chancen und Grenzen der KI beim wissenschaftlichen Arbeiten“](#) veröffentlicht.

Außerdem finden Sie auf der Seite des ISB unter <https://www.oberstufe.bayern.de/> weitere Informationen und Materialien, die Sie und Ihre Kolleginnen/Kollegen bei der Arbeit im W-Seminar unterstützen sollen.

Auch der teachSHARE-Kurs [„W-Seminar - Arbeiten mit dem Office in ByCS-Drive verfassen“](#) bietet gute Anregungen für die Erstellung einer Seminararbeit.

Bitte machen Sie die W-Seminarlehrkräfte ebenfalls noch einmal darauf aufmerksam, dass dem **Prüfungsgespräch** bei der Gewichtung und Bewertung der Ergebnispräsentation am Ende des W-Seminars eine größere Bedeutung beigemessen werden sollte als bislang üblich, weil es ein hoher Indikator für die eigenständige Durchdringung des Seminararbeitsthemas ist.

Um systematisch und kontinuierlich Vergleichbarkeit und hohe Qualitätsstandards sicherzustellen, empfiehlt es sich, dass die Lehrkräfte der W-Seminare mit Ihnen in **Teamsitzungen** gemeinsam Absprachen treffen. Diese Absprachen können sich, je nach Zeitpunkt der Sitzung, z. B. beziehen auf

- Ziele und Inhalte,
- Umsetzung des Lehrplans,

- Mindeststandards,
- Umsetzungsmöglichkeiten der gemeinsamen Arbeit am Rahmenthema,
- Durchführung und Dokumentation der Beratungsgespräche,
- Arten und Kriterien der Leistungsbewertung (Kurshalbjahre und Seminararbeit mit Präsentation und Prüfungsgespräch) und
- die Studienerkundung in Kombination mit dem Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung.

5 Preis des Bayerischen Clubs zur Förderung der bayerischen Kultur

Nach einem Jahr Pause werden im Schuljahr 2025/2026 wieder **W-Seminararbeiten** bayerischer Gymnasiastinnen und Gymnasiasten mit dem Preis des Bayerischen Clubs zur Förderung der bayerischen Kultur ausgezeichnet, die sich **auf hohem Niveau mit Aspekten der bayerischen Kultur in Geschichte und Gegenwart** auseinandersetzen. Folgende Kriterien gelten u. a. für die Auswahl preiswürdiger W-Seminararbeiten:

- Der Wettbewerb richtet sich an besonders leistungsstarke Abiturientinnen und Abiturienten, deren Interessen möglichst breit gefächert sind.
- Prämiert werden hervorragende Seminararbeiten, die sich mit kulturell bedeutsamen Themen aller Lebensbereiche aus Bayerns Vergangenheit und Gegenwart auseinandersetzen. „Kultur“ bezeichnet die schöpferische geistige Auseinandersetzung des Menschen mit der Welt, die ihn unmittelbar oder in Zeugnissen der Vergangenheit umgibt. Es geht daher um alle Aspekte der Lebenswelt.
- Die Arbeit verfolgt einen originellen Ansatz und ist im wissenschaftspropädeutischen Rahmen fachlich und fachmethodisch glänzend, sprachlich vorbildlich sowie formal einwandfrei.

Ein separates KMS informiert über das Verfahren der Einreichung und der Preisvergabe. Bitte denken Sie ggf. bereits bei der Themenauswahl für die W-Seminare sowie im Falle einer vorliegenden Arbeit, die die o. g. Kriterien erfüllt, an den Preis des Bayerischen Clubs.

6 Aktuelle Informationsmöglichkeiten

- Unter <http://www.pulst.bayern.de> wird die PuLSt umfassend vorgestellt. Der darin verlinkte [Fächerplaner](#) unterstützt Sie sowie natürlich die Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule bei den Vorüberlegungen zur Fach- und Seminarwahl für die Profil- und Leistungsstufe.
- Materialien und Anregungen für die Arbeit und Qualitätssicherung im Bereich der Oberstufe sind unter <https://www.oberstufe.bayern.de/> zusammengestellt.
- Informationen und Materialien zur beruflichen Orientierung finden sie unter <https://www.berufsorientierung-gymnasium.bayern.de/>.
- **Evaluation:** Um die neuen Konzepte der PuLSt (Wissenschaftswoche, P-Seminar, W-Seminar und Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung) zielgerichtet zu evaluieren, wurden zur Qualitätssicherung an Ihrer Schule auf der Seite der Qualitätsagentur (<https://www.isb-qa.de/lo-gin.aspx>) ausgearbeitete Fragebögen bereitgestellt.

Achtung: Dieses Befragungssystem wird/wurde **Ende August 2025** abgeschaltet und durch ein neues, moderneres System auf der Basis von Limesurvey ersetzt. Wenn Sie als Schule hier schon registriert sind, wurden Sie bereits darauf hingewiesen, dass Ihre Umfrage in diesem System bis Ende des Schuljahres 2024/2025 abgeschlossen sein muss. Damit Sie weiterhin auf Ihre Fragebögen und die Ergebnisse zugreifen können, müssen Sie beides auf Ihren lokalen PC herunterladen. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an die Qualitätsagentur (qualitaetsagentur@isb.bayern.de).

Falls noch keine Registrierung Ihrer Schule existiert, können Sie die Nutzung des neuen Befragungstools per Mail an qualitaetsagentur@isb.bayern.de beantragen. Dies ist jedoch **frühestens zu Beginn des neuen Schuljahres 2025/2026** möglich. Im neuen Befragungstool finden Sie, wie bisher, die Fragebögen „Evaluation Wissenschaftswoche“, „Evaluation P-Seminar“, „Evaluation W-Seminar“ und „Evaluation Aufbaumodul“.

- **Wissenschaftswoche:** Zur Vorbereitung der Wissenschaftswoche wurde der [teachSHARE-Kurs „Wissenschaft ermittelt – Auf den Spuren der verschwundenen Königskrone“](#) entwickelt. Dieser thematisiert auf anschauliche Weise notwendige wissenschaftliche Arbeitsweisen für die Wissenschaftswoche.
Unter <https://www.oberstufe.bayern.de/wissenschaftswoche-jgst-11/materialien/> finden Sie neben zahlreichen (teilweise aktualisierten) Materialien zur Unterstützung auch gelungene Planungsbeispiele verschiedener Schulen. Wenn es an Ihrer Schule ebenfalls ein gelungenes Umsetzungsbeispiel gibt, das Sie anderen Schulen zugänglich machen wollen, leiten Sie dies gerne an mich weiter, damit es ebenfalls auf der Homepage veröffentlicht werden kann.
- Der [Newsletter der ISB](#) erscheint viermal pro Jahr und informiert, nach vorheriger optionaler Auswahl, über die für Sie relevanten Themen. Eine Kündigung des Newsletters ist jederzeit möglich.

7 P-Seminar-Preis 2026

Neben dem Modul zur beruflichen Orientierung in Jahrgangsstufe 9 sowie dem Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung in den Jahrgangsstufen 12 und 13 als Ankerpunkte der beruflichen Orientierung am neunjährigen Gymnasium stellt das Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung in Jahrgangsstufe 11 ein Kernelement dar, um die Schülerinnen und Schüler auf den Übergang in die Studien- und Berufswelt vorzubereiten.

Das P-Seminar zur beruflichen Orientierung macht ein fachspezifisches, berufsweltbezogenes Projekt, das mit außerschulischen Partnern (z. B. regionalen Unternehmen) durchgeführt wird, zum Ausgangspunkt der beruflichen Orientierung. Dabei erhalten die Schülerinnen und Schüler einen konkreten Einblick in Vielfalt und Realität der modernen Arbeitswelt und können ausgehend von diesen Erfahrungen und im Abgleich mit ihren bisherigen Erkenntnissen für sich passende Studiengänge und Ausbildungswege konkretisieren.

Der Wettbewerb wird seit 2009 vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus und seinen Kooperationspartnern, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (vbw), dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. (bbw) und der Eberhard von Kuenheim Stiftung der BMW AG, ausgelobt.

Bei der Auswahl der Preisträgerschulen in diesem Wettbewerb stehen insbesondere Konzeption sowie Umsetzung und Ergebnis der P-Seminare im Fokus. Eine wichtige Rolle spielen neben der Projektidee, Zielsetzung und Projektplanung die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern (insbesondere aus der Wirtschaft) und die Förderung der Berufsfindungskompetenz durch die projektspezifische berufliche Orientierung. Eine starke Verzahnung der Projektarbeit mit der beruflichen Orientierung ist hier vordergründig. Darüber hinaus fließen die Anwendung von grundlegenden Methoden des Projektmanagements und die abschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse in die Bewertung mit ein.

Die Ausschreibung des P-Seminar-Preises 2026 ist für das Frühjahr 2026 mit Anmeldeschluss zum Ende des Schuljahres 2025/2026 geplant. Ich möchte Sie darum bitten, geeignete Seminare im Blick zu haben und die betreffenden Lehrkräfte zu einer Bewerbung zu motivieren.

8 Lehrer in der Wirtschaft

Das Programm *Lehrer in der Wirtschaft* kann nun bald auf ein Vierteljahrhundert Erfahrung bauen. 2001 wurde *Lehrer in der Wirtschaft* von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (vbw) gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus ins Leben gerufen, um den Austausch zwischen Schule und Wirtschaft zu fördern.

Es ermöglicht Lehrkräften, für zwölf Monate ihren Arbeitsplatz am Gymnasium gegen eine Aufgabe im Unternehmen zu tauschen und das aktuelle Wirtschaftsgeschehen unmittelbar zu erleben.

Der Perspektivenwechsel bietet den Lehrkräften und den Gymnasien viele praxisnahe Beispiele für den Unterricht, neue Impulse für die berufliche Orientierung der Schülerinnen und Schüler und fördert den Ausbau der Netzwerke und Kooperationen mit Unternehmen vor Ort. Nach der Rückkehr an das entsendende Gymnasium setzen die Lehrkräfte ihre neu gewonnenen Erfahrungen für ein auf ihre Schule

bezogenes Projekt um. Sie geben damit Impulse aus der Wirtschaft an Schülerinnen und Schüler sowie an das Kollegium weiter und tragen zur Schulentwicklung bei.

Die Ausschreibung des Programms erfolgt im September 2025 per KMS an die Schulleitungen aller staatlichen Gymnasien.

Exemplarisch finden Sie ein Interview mit einem ehemaligen „Lehrer in der Wirtschaft“ über seine Erfahrungen bei MTU in München unter folgendem Link: [Zeit für einen Perspektivenwechsel](#) (bildunginbayern.de). Weitere Informationen erhalten Sie zudem unter [Lehrer in der Wirtschaft](#) (bildunginbayern.de) oder direkt bei der Programmleitung Frau Elisabeth Scheuchenpflug (elisabeth.scheuchenpflug@bbw.de) oder Frau Sabine Schneider-Salvi (sabine.schneider@bbw.de).

9 Verfassungsviertelstunde

Seit dem Schuljahr 2024/2025 ergänzt die Verfassungsviertelstunde als neues Element die Demokratiebildung an bayerischen Schulen, indem sich die Schülerinnen und Schüler regelmäßig anhand aktueller und lebensnaher Beispiele mit zentralen Werten des Grundgesetzes und der Bayerischen Verfassung auseinandersetzen. Ziel im aktuellen Schuljahr ist es, die Verfassungsviertelstunde an den Schulen qualitativ weiterzuentwickeln und noch breiter zu verankern. Die Schulgemeinschaft entscheidet dazu in eigener Verantwortung über eine Ausweitung auf weitere Jahrgangsstufen vor Ort. Die Durchführung in den Jahrgangsstufen 6, 8 und 11 der Gymnasien bleibt weiterhin verpflichtend. Da Politische Bildung ein fächerübergreifendes Bildungs- und Erziehungsziel ist, ist auch die Umsetzung der Verfassungsviertelstunde Aufgabe aller Fächer und Lehrkräfte.

Sie finden im aktuellen Schuljahr zahlreiche Angebote zur Unterstützung:

- Die Fortbildungsangebote der ALP können ab Anfang September über die entsprechende Themenseite unter <https://fibs.alp.dillingen.de/themenseiten> abgerufen werden.
- Auf dem ISB-Portal zur Politischen Bildung (<https://www.politischebildung.schule.bayern.de/verfassungsviertelstunde>) stehen neben zahlreichen konkreten Umsetzungsbeispielen viele weitere Anregungen (z. B. Vorschläge für die Dokumentation, Möglichkeiten der Schülerbeteiligung, Impulsvideos, Partnerangebote u. v. m.) zur Verfügung. Das Angebot wird laufend erweitert und ergänzt.

Weitere Hinweise zur methodischen, inhaltlichen und organisatorischen Gestaltung finden Sie im aktualisierten Rahmenkonzept unter <https://www.km.bayern.de/verfassungsviertelstunde>.

10 Test für Medizinische Studiengänge

Bitte informieren Sie ggf. interessierte Schülerinnen und Schüler über die Termine für den bundesweiten Test für Medizinische Studiengänge (TMS), der an folgenden Tagen an verschiedenen Orten stattfindet:

TMS-Durchgang Frühjahr:

Samstag, 9. Mai 2026

Sonntag, 10. Mai 2026

Anmeldephasen:

Phase 1 (Personen, die noch nie am TMS teilgenommen haben): ab Januar 2026

Phase 2 (Personen, die sich bei dem vorangegangenen TMS-Durchgang für eine Testwiederholung in Phase 3 angemeldet hatten, jedoch keinen Platz bekommen konnten): ab Anfang Februar 2026

Phase 3 (Personen, sich erstmalig für eine Testwiederholung anmelden): ab Mitte Februar 2026

TMS-Durchgang Herbst:

Samstag, 7. November 2026
 Sonntag, 08. November 2026

Anmeldephasen:

Phase 1 (Personen, die noch nie am TMS teilgenommen haben): ab Juli 2026

Phase 2 (Personen, die sich bei dem vorangegangenen TMS-Durchgang für eine Testwiederholung in Phase 3 angemeldet hatten, jedoch keinen Platz bekommen konnten): ab Anfang August 2026

Phase 3 (Personen, die sich erstmalig für eine Testwiederholung anmelden): ab Mitte August 2026

Viele Universitäten verwenden den TMS, der sich als fachspezifischer Studierfähigkeitstest versteht, als Kriterium im Auswahlverfahren der Hochschulen (AdH) und/oder der Zusätzlichen Eignungsquote (ZEQ) neben der Abiturnote und ggf. weiteren Kriterien. Nähere Informationen sowie eine Liste der Universitäten, die diesen Test bei ihrer Auswahl zusammen mit anderen Gesichtspunkten berücksichtigen, finden Sie unter <https://tms-info.org/?id=tms-infostartseite>.

Abschließend wünsche ich Ihnen einen rundum gelungenen Start in ein erfolgreiches und gutes neues Schuljahr 2025/2026!

Mit freundlichen Grüßen



Sabine Schäfer,
 Referentin für die gymnasiale Oberstufe